

Dreifacher Musiktriumph aus Staats begeistert Wien!

Drei Schüler der Musikschule Staats gewinnen beim Bundeswettbewerb „Prima La Musica“ in Wien Silber- und Goldmedaille.



Mistelbach, Österreich - In Wien ist der Bundeswettbewerb „prima la musica“ gerade in vollem Gange. Die Stadt ist vom 28. Mai bis zum 9. Juni 2025 Gastgeberin dieses bedeutenden Wettbewerbs, der heuer zum 30. Mal stattfindet. Dieses Event gilt als Österreichs größter Jugendmusikwettbewerb für klassische Musik, bei dem talentierte junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich, Südtirol und Liechtenstein aufeinandertreffen. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung haben sich rund 900 junge Talente qualifiziert, die das musikalische Niveau der nächsten Generation repräsentieren.

Welche Leistungen können dabei erzielt werden? Schülerinnen und Schüler der Musikschule Staats haben bei diesem

Wettbewerb gleich dreifach triumphiert. Stephanie Gahr (Horn, Stützenhofen) wurde mit 88,25 Punkten mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Jonas Schmid (Oboe, Wildendürnbach) folgte ihm mit 89,20 Punkten und erhielt ebenfalls eine Silbermedaille. Der Höhepunkt für die Musikschule kam jedoch mit Carolin Winkler (Oboe, Ottenthal), die mit 91,40 Punkten die Goldmedaille gewann. Musikschuldirektor Peter Hofmann zeigte sich stolz über die Leistungen seiner Schützlinge und dankte dem Lehrer-Team für die vortreffliche Vorbereitung.

Eine Plattform für Talente

„prima la musica“ versteht sich nicht nur als Wettbewerb. Die Veranstaltung bietet jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit, sich in einem professionellen Umfeld zu präsentieren und wichtige Erfahrungen für ihre musikalische Laufbahn zu sammeln. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Eröffnungskonzert im Schlosstheater Schönbrunn, bei dem auch Preisträgerinnen und Preisträger der vergangenen Jahre auftraten. Diese Plattform ist für viele eine wichtige Station auf dem Weg zu einer möglichen Karriere in der Musik.

Die Musikschulen in Österreich, wie die in Staatz, sind zentrale Akteure in der musikalischen Ausbildung. Sie sind nicht gesetzlich als Schultyp definiert, agieren aber als bedeutende Bildungseinrichtungen für hochbegabte und musikinteressierte Kinder und Jugendliche. Rund 370 Musikschulen in ganz Österreich bilden bei einer durchschnittlichen Schülerzahl von 190.000 eine wichtige Grundlage der kulturellen Bildung. Dabei werden verschiedene Instrumente unterrichtet und den Schülern wird die Möglichkeit geboten, sich auf die Musikstudien vorzubereiten, was durch zahlreiche Konzerte und Auftrittsmöglichkeiten unterstützt wird.

Mit einem bunten Programm und einer Vielzahl von Wettbewerbsformaten bleibt „prima la musica“ ein Fixpunkt im österreichischen Kulturkalender. Im aktuellen Jahr fanden die Wertungsspiele, die öffentlich zugänglich und im Livestream

verfolgt werden konnten, große Beachtung. Tägliche Preisverleihungen im Haydn-Saal der mdw kürten die Leistungen der Künstlerinnen und Künstler.

Ein weiterer Schritt, um die kulturelle Förderung junger Menschen in Österreich zu sichern, ist die kommende Ausschreibung für 2026, die im September veröffentlicht wird. Die Anmeldungen für Interessierte sind von November bis 15. Dezember möglich, was zahlreiche junge Musiker nochmals motivieren dürfte, ihr Können unter Beweis zu stellen. Ihre Leistungen und Erfolge sind nicht nur Zeichen individueller Begabung, sondern auch Ausdruck der hervorragenden Arbeit, die an den Musikschulen geleistet wird.

Insgesamt zeigt dieses Event, wie wichtig die Musikbildung für die Persönlichkeitsentwicklung und kulturelle Begegnung ist. Die Leistungen der talentierten Schüler aus Staatsverleihungen dem Wettbewerb ein zusätzliches Glanzlicht und demonstrieren, dass die Zukunft in den besten Händen ist.

Für weitere Informationen über „prima la musica“ und die musikalische Ausbildung in Österreich, besuche die Berichterstattung von meinbezirk.at und presse.wien.gv.at. Auch auf musicaustria.at findest du spannende Einblicke in die Musikschullandschaft und deren Angebote.

Details	
Ort	Mistelbach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• presse.wien.gv.at• www.musicaustria.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at